

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Pflicht Der Beleidiger und Beleidigten

Freylinghausen, Johann Anastasius

Leipzig, 1701

VD18 9081598X

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-199927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-199927)

die Klarheit seiner Liebe/seiner Sanftmuth/seines herglichen Erbarmens und Mitleidens sich spiegelt. Er kan aus grimmigen Löwen und Bären gedultige Schaffe/und aus reissenden Wölffen sanftmüthige Lämmer machen. So lasset euch denn ihm darzu über / und gebet seiner Gnade Raum in euren Seelen / daß er seinen göttlichen Liebes-Sinn in euch pflanzen möge / durch welchen ihr auch den allerherrlichsten Sieg über eure Feinde erhalten könnet.

Bebet.

Nch heiliger Gott / habe Dank / daß du uns von deinem Willen aus dem Wort deines lieben Sohnes / des von Herzen sanftmüthigen und demüthigen Heylandes hast unterrichten / und uns unserer bösen Unart / mit wie denselbigen abgeholfen werden könne / hast erinnern lassen. O daß nur unser aller Gewissen recht rege und erwecket möchten worden seyn / damit unser keiner in seinen Sünden sterben und verderben möchte. Zeige uns doch zu- förderst / O Herr / unser grosses Schutz-Register / damit wir dir verhaftet sind / auff daß wir mögen in wahrer Busse zu dir fliehen / und die Versöhnung annehmen / die durch das Blut deines lieben Sohnes Jesu Christi gestiftet ist. Gib uns auch zuerkennen / O heiliger Vater / wie wir stehen mit unserm Nächsten / damit wir nicht mögen in Feindseligkeit / Rachgier / Haß und Bitterkeit gegen ihm

H 2

fort-

fortgehen/sondern ihm von Herzen vergeben / und
gegen ihm barmherzig seyn/gleichwie du/unser Va-
ter im Himmel/barmherzig bist. Theile uns dazu
mit die Kräfte deines Geistes/und mache uns durch
dieselbe rüchtig/wozu wir von uns selbst unrüchtig
sind. Laß dadurch das Bild des Satans/der da ist
ein Mörder von Anfang / und einen grossen Zorn
hat/in uns recht zerstöret werden / und untergehen/
auff daß wir schon hier im Geiste nach dem Bilde dei-
ner Liebe und Lindigkeit mögen erwachen. Dir
sey denn nun Ehre und Preis/Herrlichkeit und Ma-
jestät samt deinem Sohne/in welchen du die
Welt mit dir selbst versöhnet hast!
Amen!